

Deam Bludrod

Hör auf mich zu verarschen blöder Dämon

Von Alijana

Wie alles begann

Deam Bludrod

- wenn du jetzd nichd gleich aufhörst mich zu verarschen

„Oh man, komm endlich“ brüllte ein weibliche Stimme „beweg deinen Arsch, jetzd!!!“
„Gut Ding will Weile haben. Wohin willst du denn jetzt schon wieder“ eine weitere weibliche Stimme gibt sich zu hören, aber diese ist schon etwas tiefer „du hetzt immer so.“

„Wir gehen nach Konoha, und werden Professionelle Ninjas, Quarla.“

Ein skeptischer Blick von Quarla „Was willst du, bist du dumm, oder was? Ich beweg mein Arsch ganz sicher net für so eine hirnrissige Idee, Nala.“

„Bffff, komm jetzd“ Nala hält Quarla, die an vor einem Baum sitzt, die Hand zum Aufstehen hin.

Quarla greift nach ihrer Hand und lässt sich hoch ziehen. Die Sonne scheint durch die Baumgipfel auf die beiden Schwarzhaarigen Mädchen.

„Äh, ich hasse Sonne“ Quarla mault, mal wieder

„Du siehst vor laud Haare doch so wie so garnix“ Nala lacht und wuschelt ihre durch die Haare.

„Lass die Finge von meinen Haaren, du Mistvieh, ich beiß dir sonst die Hand ab“ Quarla versucht nach der Hand zu greifen. Doch Nala ist schneller und zieht die Hand blitzschnell zurück. Nach noch ein paar Rangeleien zwischen den Mädchen und Sprachfehlern von Nala, erreichten sie einen Wasserfall über dem ein Regenbogen gespannt ist. Die Vögel singen im Chor und der Wasserfall rauscht im Bass dazu. Die Sonne stahlt auf denn Fluss und der glitzert in Tausend Farben. Es ist ein wunderschöner an Blick, schöner als jedes Bild sein könnte, schöner als man es beschreiben könnte, einfach ein Traum von Anblick.

„Bor ist das hier scheiße und die dummen Viecher sollen dir Maul halten-“ Nala unterbricht das Gemecker

„Quarla, es ist gud. Mir gefälld es hier auch ned, aber ich führ mich auch nichd auf. Und wenns dich störd kannsd ja alle Vögel döden. Bring mir dann aber auch ein baar mit“ Nala grinst, setzt sich auf den Boden und lehnt sich gegen ein Baum im Schatten „Ich habe nämlich Hunger.“

„Oh man, tun mal was gegen deine Sprachfehler“ Quarla lacht „das hörd sich ned gud an“ sie rollte sich fast vor lachen. Beleidigt und kochend vor Wut sitzt Nala unter dem Baum und

knurrt leise „Leck mich doch!!!“

Nach einer kleinen Pause am Fluss.

„Quarla?“

„Ja, was ist den, Sprachfehler“ Quarla schaut sie mit einem breiten Grinsen an „Was ist den los?“

„Ich hab Hunger und nenn mich nicht so“ Sie antwortet mit einem bösen Blick „Ich werde uns etwas zu Essen suchen, wird hoffentlich nicht lange dauern. Irgendwelche Wünsche?“

Quarla lacht „du kennst meine Essenswünsche, also frag nicht so blöd“

Nach diesen Worten steht Nala auf und verschwindet zwischen den Büschen im dunklen Wald.

„Oh man, das kann dauern bis sie wieder kommt. Ich werde mich erstmal eine Runde hinlegen und Kraft sammeln“ Sie legt sich ins leicht feuchte Gras und schließt die Augen.